

PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten in der 10 Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Radroute Neustädter Landpartie		
Antragsteller			
	Institution	Stadt Neustadt am Rübenberge	
	Rechtsform	⊠ öffentlicher Träger□ sonstiger öffentlicher Träger□ Verein, Verband, privat□ privat mit Gewinnabsicht	
	PLZ, Ort	31535 Neustadt	
	Web	www.neustadt-a-rbge.de	
Beteiligte Partner	Die Route wird unter Einbeziehung des Naturparks, der Steinhuder Meer Tourismus GmbH und Akteuren aus diversen Stadteilen entwickelt. Insbesondere die Hervorhebung von örtlichen Besonderheiten erfolgt in Abstimmung mit lokalen Initiativen. Zudem ist bei der Entwicklung die Arbeitsgruppe "Thematische Radrouten" der LEADER-Region involviert.		
Projektinhalt	Die Route wird auf Anregung der <i>Strategiegruppe Tourismus</i> der LEADER-Region sowie der <i>Projektgruppe Thematische Radrouten</i> entwickelt. Sie erschließt die Dörfer Hagen, Mariensee, Wulfelade, Evensen, Amedorf, Mandelsloh, Lutter, Laderholz, Bevensen und Dudensen und damit weite Teile des nördlichen Bereiches von Neustadt a. Rbge. Sie führt an einigen "Perlen" im Neustädter Land wie dem Kloster Mariensee, der StOsdag-Kirche, der Wassermühle Laderholz und der Bockwindmühle in Dudensen vorbei. Die Route schließt an den Bahnhof Hagen an, sodass Radfahrer, die mit der Bahn aus Richtung Hannover oder Nienburg anreisen, dort einen Einstieg finden können. Eine Anbindung an den Regionalbusverkehr ist ebenfalls gewährleistet. Langfristig soll eine gemeinsame Vermarktung mit den anderen Routen, wie Steinhuder-Meer-Rundweg, Kirchen und Klöster und Moor-Route erfolgen. Daher ist es vorgesehen, sich am Design dieser Routen in Bezug auf die Ausschilderungen und die Infotafeln zu orientieren, um eine einheitliche Gestaltung zu gewährleisten und den Wiederkennungswert der Region zu stärken. Die Wegstrecke der Route ist als Tagestour konzipiert (max. 50 km). Gerade die Verbreitung von Pedelecs lässt zu, dass auch weniger trainierte Radfahrer längere Strecken bewältigen. Die Planung stellt ein attraktives Angebot für Gäste aus nah und fern sowie Einheimische dar. Durch die Ausweisung und Bewerbung von Radrouten in Bereichen des Neustädter Landes abseits des Steinhuder Meeres, werden diese Gebiete weiter touristisch sowie für Naherholungsuchende erschlossen. Davon kann die örtliche Infrastruktur (Gastronomie und Handel) profitieren. Um ein attraktives Angebot zu etablieren, sind am Wegesrand Rastplätze und Infotafeln zu verschiedenen Themen (Mühlen, Windenergie, Dorferneuerung, Landschaftstyp, Geschichte etc.) geplant.		



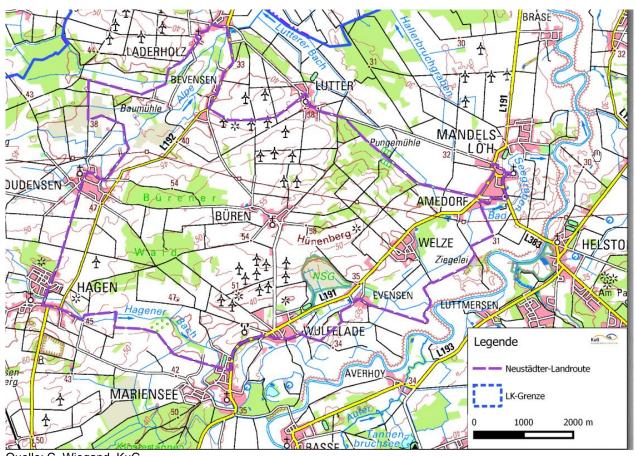
	Auch im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land ist die Entwicklung von Radrouten geplant. Die hier geplante Radtour führt auch durch das Mühlenfelder Land. Damit wird auch zu diesem Ziel des Dorferneuerungsplans ein Beitrag geleistet.					
	Mit Hilfe der LEADER-Förderung soll die Route durch ein zu entwickelndes Routenlogo ausgewiesen und mit thematischen Infotafeln ausgestattet werden. Zudem sollen entlang der Route Rastpunkte eingerichtet werden.					
Mehrwert LEADER	Im Rahmen von LEADER konnte die Projektidee befördert werden, indem Vernetzungen zu Akteuren in der Region und darüber hinaus geknüpft werden konnten (Tourismus, Naturpark, Kommunen).					
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Mai 2019 geplanter Projektabschluss: Oktober 2020					
Zuordnung zu Hand- lungsfeld und Förder- tatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld II: Tourismus und Naherholung II.1 Touristische Profilierung II.2. Vernetzung und Stärkung der notwendigen Infrastruktur Fördertatbestand F2					
	REK, Seite: 74f, 116					
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Ent- wicklungskonzepts (REK)	Teilziel-Nr. II.1.1 Themen Leine, Meer und bar machen durch bedarfsgerer struktur und attraktive Angebote	chte Infra-	Indikator Themenrouten	geplante Anzahl	REK, Seite	
	II.2.1 Rad- und Wanderangebote und be gleitende Infrastruktur		Wegbegleitende Infrastruktur	2?	75	
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: interkommunal regional					
Projektbewertung	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): ⊠ ja □nein					
(s. Anlage)	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 18					
Projektfördersatz	 jur. Person privaten R sonst. jur. Person priv natürl. Personen/Pers sonst. jur. Person priv	dersatz erson öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 % erson privaten Rechts/gemeinn. Vereine: 50 % jur. Person privaten Rechts/ Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 % jur. Person privaten Rechts/ Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 %				
	☐ + 10 % (9-17 Pkt.) ☐ + 20 % (18-26 Pkt.) ☐ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)					
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 70 %					
Projektkosten	Gesamtkosten (netto) 13.100,00 €					
Trojektkosterr	Gesamtkosten (brutto) 15.377,80 € (Mwst. z.T. nur 7%!)					

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 "Ermittlung Projektpunktzahl" und Tabelle 4 "Berechnung zu erwartende Förderhöhe"



Projektfinanzierung	EU-Förderung	9.170,00 € (13.100,00 € x 70 %)			
	Eigenmittel	6.207,80 €			
	Drittmittel	Region Hannover (Regionale Naherholung) wird angefragt			
	öffentl. Kofinanzierung	-			
Förderfähigkeit	⊠ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.				
	Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.				
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.				
Ergebnis LAG-Be- schluss	☐ Interessenkonflikte sind nicht gegeben ☐ Interessenkonflikte sind gegeben				
	⊠ mind. 50 % WISO-Pai	rtner Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0			

Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Quelle: C. Wiegand, KuG